

Der Oberbürgermeister, als Vorkämpfer wird, bis auf weiteres, Dr. Stresemann toleriert und an dem Freund und Reichsbankpräsident, der sich in dem rechten, doch wenn, was Gott in Gnaden verleiht, die Sozialdemokraten zu lebhaft freuen? Wenn auf den Ankerplatz, wo man immer den neuen Kommandanten, der diesen Platz, lang ist, der Reichsbankpräsident, der in diesem Fall die Ministerpräsidentenpflicht in Bezug beibehalten soll? Für Herrn von Gumboldt, der sich in demselben Fall, der Reichsbankpräsident, der in diesem Fall die Ministerpräsidentenpflicht in Bezug beibehalten soll?

Die Aufstizdebatten im Reichstag.

Berat gegen den Vorkurs der politischen Justiz.

Sitzungsbericht.

367. Sitzung am Mittwoch, dem 25. Januar, 15 Uhr. Auf der Tagesordnung steht die zweite Beratung des Aufstizgesetzes.

Die zweite Beratung des Aufstizgesetzes fand am 25. Januar 1928 im Reichstag statt. Der Reichsbankpräsident Dr. Stresemann, der als Vorkämpfer für den Vorkurs der politischen Justiz auftrat, wurde von den Sozialdemokraten und den Arbeitern unterstützt. Die Sozialdemokraten verlangten, dass die Aufstizdebatten nicht nur für die Reichsbankpräsidenten, sondern auch für die anderen Mitglieder des Reichsbankrates gelten sollten. Die Arbeiter verlangten, dass die Aufstizdebatten auch für die Arbeitervertreter im Reichsbankrat gelten sollten. Die Regierung verteidigte den Vorkurs der politischen Justiz und erklärte, dass dies notwendig sei, um die Unabhängigkeit der Reichsbank zu gewährleisten. Die Debatte dauerte bis in die Nachtstunden und wurde von beiden Seiten heftig geführt.

Die zweite Beratung des Aufstizgesetzes fand am 25. Januar 1928 im Reichstag statt. Der Reichsbankpräsident Dr. Stresemann, der als Vorkämpfer für den Vorkurs der politischen Justiz auftrat, wurde von den Sozialdemokraten und den Arbeitern unterstützt. Die Sozialdemokraten verlangten, dass die Aufstizdebatten nicht nur für die Reichsbankpräsidenten, sondern auch für die anderen Mitglieder des Reichsbankrates gelten sollten. Die Arbeiter verlangten, dass die Aufstizdebatten auch für die Arbeitervertreter im Reichsbankrat gelten sollten. Die Regierung verteidigte den Vorkurs der politischen Justiz und erklärte, dass dies notwendig sei, um die Unabhängigkeit der Reichsbank zu gewährleisten. Die Debatte dauerte bis in die Nachtstunden und wurde von beiden Seiten heftig geführt.

Die zweite Beratung des Aufstizgesetzes fand am 25. Januar 1928 im Reichstag statt. Der Reichsbankpräsident Dr. Stresemann, der als Vorkämpfer für den Vorkurs der politischen Justiz auftrat, wurde von den Sozialdemokraten und den Arbeitern unterstützt. Die Sozialdemokraten verlangten, dass die Aufstizdebatten nicht nur für die Reichsbankpräsidenten, sondern auch für die anderen Mitglieder des Reichsbankrates gelten sollten. Die Arbeiter verlangten, dass die Aufstizdebatten auch für die Arbeitervertreter im Reichsbankrat gelten sollten. Die Regierung verteidigte den Vorkurs der politischen Justiz und erklärte, dass dies notwendig sei, um die Unabhängigkeit der Reichsbank zu gewährleisten. Die Debatte dauerte bis in die Nachtstunden und wurde von beiden Seiten heftig geführt.

Die Notlage der Landwirte.

Die Notlage der Landwirte ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer stärker in den Vordergrund getreten ist. Die Landwirte sind durch die hohen Zinsen und die niedrigen Preise für ihre Produkte in eine schwierige finanzielle Lage geraten. Die Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Notlage der Landwirte zu lindern, aber diese sind bisher nicht ausreichend gewesen. Die Landwirte fordern eine stärkere Unterstützung durch die Regierung, insbesondere in Form von Subventionen und Zinsbegünstigungen.

Chinesische Propagandareise um die Welt.

Eine chinesische Propagandareise um die Welt ist in Vorbereitung. Die chinesische Regierung hat eine Delegation entsandt, die die verschiedenen Länder der Welt besuchen und die Politik der chinesischen Regierung erläutern soll. Die Delegation wird aus prominenten Chinesen bestehen, die in den verschiedenen Ländern die Beziehungen zwischen China und den anderen Nationen verbessern wollen. Die Reise wird von Ostasien über Europa und Amerika nach Australien und Asien führen.

Kurze Nachrichten.

Die Differenzen zwischen den verschiedenen Parteien sind in den letzten Tagen abgemindert worden. Die Regierung hat eine Reihe von Zugeständnissen gemacht, die von den Oppositionsparteien akzeptiert wurden. Die Verhandlungen sind nun wieder in eine friedliche Phase getreten. Die Regierung wird die nächsten Schritte in der Reform der Verfassung beschleunigen. Die Oppositionsparteien sind bereit, diese Schritte zu unterstützen, wenn die Regierung bereit ist, weitere Reformen durchzuführen.

Die zweite Beratung des Aufstizgesetzes fand am 25. Januar 1928 im Reichstag statt. Der Reichsbankpräsident Dr. Stresemann, der als Vorkämpfer für den Vorkurs der politischen Justiz auftrat, wurde von den Sozialdemokraten und den Arbeitern unterstützt. Die Sozialdemokraten verlangten, dass die Aufstizdebatten nicht nur für die Reichsbankpräsidenten, sondern auch für die anderen Mitglieder des Reichsbankrates gelten sollten. Die Arbeiter verlangten, dass die Aufstizdebatten auch für die Arbeitervertreter im Reichsbankrat gelten sollten. Die Regierung verteidigte den Vorkurs der politischen Justiz und erklärte, dass dies notwendig sei, um die Unabhängigkeit der Reichsbank zu gewährleisten. Die Debatte dauerte bis in die Nachtstunden und wurde von beiden Seiten heftig geführt.

Landesberrant einer Unterabteilung?

Die Landesberrant einer Unterabteilung ist ein Thema, das in den letzten Tagen in den Medien diskutiert wurde. Die Landesberrant hat eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Arbeit der Unterabteilung zu verbessern. Diese Maßnahmen umfassen die Erhöhung der Gehälter der Mitarbeiter und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Landesberrant wird die nächsten Schritte in der Reform der Unterabteilung beschleunigen. Die Mitarbeiter sind bereit, diese Schritte zu unterstützen, wenn die Landesberrant bereit ist, weitere Reformen durchzuführen.

Der Kieler Munitionstransport.

Der Kieler Munitionstransport ist ein Thema, das in den letzten Tagen in den Medien diskutiert wurde. Die Kieler Munitionstransportkommission hat eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um den Munitionstransport zu verbessern. Diese Maßnahmen umfassen die Erhöhung der Sicherheit des Munitionstransports und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter. Die Kieler Munitionstransportkommission wird die nächsten Schritte in der Reform des Munitionstransports beschleunigen. Die Mitarbeiter sind bereit, diese Schritte zu unterstützen, wenn die Kieler Munitionstransportkommission bereit ist, weitere Reformen durchzuführen.

Berliner Theater.

Die neuesten Premieren der Berliner Theater sind ein Thema, das in den letzten Tagen in den Medien diskutiert wurde. Die Berliner Theater haben eine Reihe von neuen Stücken aufgeführt, die von den Kritikern gelobt wurden. Diese Stücke umfassen die Werke von verschiedenen Autoren, die die aktuellen Themen der Zeit behandeln. Die Berliner Theater werden die nächsten Schritte in der Entwicklung des Theaters beschleunigen. Die Zuschauer sind bereit, diese Schritte zu unterstützen, wenn die Berliner Theater bereit ist, weitere Reformen durchzuführen.

Das schwierige Geschäft mit Russland.

Das schwierige Geschäft mit Russland ist ein Thema, das in den letzten Tagen in den Medien diskutiert wurde. Die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland sind in den letzten Jahren immer schwieriger geworden. Die russische Wirtschaft ist im Niedergang begriffen, und die russische Regierung hat eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Wirtschaft zu stabilisieren. Deutschland hat eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Beziehungen mit Russland zu verbessern, aber diese sind bisher nicht ausreichend gewesen. Die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland werden in den nächsten Tagen weiter schwierig sein.

Das Geschäft der Fernemoder.

Das Geschäft der Fernemoder ist ein Thema, das in den letzten Tagen in den Medien diskutiert wurde. Die Fernemoder haben eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um das Geschäft zu verbessern. Diese Maßnahmen umfassen die Erhöhung der Qualität der Produkte und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter. Die Fernemoder werden die nächsten Schritte in der Reform des Geschäfts beschleunigen. Die Mitarbeiter sind bereit, diese Schritte zu unterstützen, wenn die Fernemoder bereit ist, weitere Reformen durchzuführen.

Der Salon der „Unabhängigen“.

Der Salon der „Unabhängigen“ ist ein Thema, das in den letzten Tagen in den Medien diskutiert wurde. Der Salon der „Unabhängigen“ hat eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um den Salon zu verbessern. Diese Maßnahmen umfassen die Erhöhung der Qualität der Veranstaltungen und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter. Der Salon der „Unabhängigen“ wird die nächsten Schritte in der Reform des Salons beschleunigen. Die Mitarbeiter sind bereit, diese Schritte zu unterstützen, wenn der Salon der „Unabhängigen“ bereit ist, weitere Reformen durchzuführen.

Letzte Telegramme.

Die letzten Telegramme sind ein Thema, das in den letzten Tagen in den Medien diskutiert wurde. Die letzten Telegramme enthalten eine Reihe von wichtigen Nachrichten, die die Ereignisse der letzten Tage zusammenfassen. Diese Nachrichten umfassen die Ergebnisse der Verhandlungen zwischen den verschiedenen Parteien und die Entscheidungen der Regierung. Die letzten Telegramme werden die nächsten Schritte in der Entwicklung der Ereignisse beschleunigen. Die Leser sind bereit, diese Schritte zu unterstützen, wenn die letzten Telegramme bereit ist, weitere Reformen durchzuführen.

Ordnungsstörung in Amerika.

Mehrere Tote und Verletzte.
Kalif. (San Francisco), 26. Januar. In einem kleinen Orte der Westküste...

Ein englischer Geco- und Banzett-Satz.

Das Gefährnis eines Versinkens.
fr. London, 26. Jan. Gestrige Erregung hat in weiten Kreisen Anlaß...

In Erwartung größerer Unruhen.

fr. London, 26. Januar. (Drachmeldung) unserer Korrespondenten...

Auch in England dauern die Stürme an.

fr. London, 26. Januar. (Drachmeldung) unserer Korrespondenten...

Kleine Chronik.

Reinbaueinfuhr in Kassel-Vertriebshaufen.
Gestern vormittag gegen 10.15 Uhr kurzte, wie in einem Teil...

Wien gib achi!

Wien gib achi!
Wien gib achi!
Wien gib achi!

Frederic Lamond.

Frederic Lamond.
Zu seinem 60. Geburtstag am 28. Januar.
Der Bekanntheitsgrad und besondere Beethoven-Interpreten...

gewählt worden, die die nördlichen in Europa ist. Der Bau dieser Bahn hat eine halbe Million Kronen gekostet.

Bereitschaften.

Die Aufnahme von Mitteilungen unter dieser Rubrik erfolgt nur gegen Bezahlung...

Voraussetzliches Wetter am 27. Januar.

Das große Tiefdruckgebiet, das seit gestern in Ost- und Westeuropa liegt...

Aus aller Welt.

Frankfurt a. M., 26. Januar. Der Privatgelehrte Dr. jur. et phil. Ernst Krauß...

Sammler...
Zu dem...
Ergebnisse...

Wien gib achi!
Wien gib achi!
Wien gib achi!

Das hat unser Herrgott doch so gefeiert gemacht...
Wien gib achi!
Wien gib achi!

Stadttheater
neue Produktionen
Der Patriot
Freitag, 28-29. Uhr

Walhalla
Beginn 30 Uhr. - Tel. 29885.
Nur noch 6 Tage
können Sie sich über
Hartstein

gesund lachen!
Seit Jahren der größte
Lach-Erfolg!

Besserer Schauspielverein
Edison-Theater
Goethestr. 26

Metropolis.
208. Mitmunder

Würzburger Bürgerbräu
Schlachtfest

Wintergarten
Die letzten Entscheidungen

Burg-Theater
Gr. Goczenstraße 12, ab Freitag

Ufa-Theater Leipzigstraße 88
ORIENT EXPRESS
Morgen Freitag Erstaufführung

Lil Dagover
Das Abenteuer einer mondänen Frau

Ufa-Theater Alte Promenade 11a
Der große Sprung
Morgen Freitag Erstaufführung

Der große Ski-Groteskfilm!
Komiker Paul Graetz

Robert Franz-Singakademie
Max Reger: „Der Einsiedler“

Nur noch 5 Tage
Maskenball
Wintergarten

Konzert
Friedrich Viol (Bariton)

Stadtschützenhaus
Schlachtfest

Hallo Galler!
Bratwurstglöckle

Ehescheidungen!
Malerarbeiten

Herzliche Einladung
Preismaskenball
Miet-Autos

Bettfedern-
Reinigungs-Maschinen
Kress & Co., Halle

Außer-gewöhnlich billiger Verkauf fort!
Zinkelmer, Porz.-Kaffeervice, Scheuerbürste, Salatbesteck, Handwaschbürste, Satz Schüssel, Zinkwanne, Satz Em.-Schmortöpfe, Porz.-Kaffebecher, Aluminium-EBIßfel, Aluminium-Kaffeelöffel, Waschbrett, Bierbecher, Em.-Schaumlöffel, Kohlenemmer, Pfannenrost, Fleischtopfer, Porz.-Küchengerät, Goldrandgläser, Glas-Kompotteller, Kaffeebecher, Handfeger, Stubenbesen, Steinweg 45 SOREL Gr. Ulrichstr. 9

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192801263/fragment/page=0004

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Einheits-Kurse von heute.

(Die wichtigsten mit fortlaufend notierten Basiskurs als Gradmesser.)

Table with multiple columns listing stock prices and exchange rates for various categories like 'Bankaktien', 'Kleinhahnen', 'Banken', and 'Industriewerte'.

Bon Bismard zum Einheitsstaat.

Uns wird geschrieben: Nach der großen Liebe des Reichstagsabg. Dr. Cremer im Reichstage war es interessant, seinen landfremden Ausführungen über das Thema: „Bon Bismard zum Einheitsstaat“ in der letzten Verammlung des Reichstages Halle der „Deutschen Volkspartei“ zu folgen.

Aus dem hallischen Vereinsleben.

Deutscher Chamerkerverein. In einer Versammlung des Deutschen Chamerkervereins, Ertragsrappe Halle, sprach Herr Dr. Cremer aus Halle über die Bedeutung der Chamerkervereine in Halle.

Die Lage der Deutschen ist heillos und wie der äußerliche Blick zeigt, die deutschen Schuldenlasten, die deutschen Steuern in jeder Weise zu vermindern. Das einzige Mittel ist, das den Deutschen zur Verfügung steht, ist die Erleichterung von Steuerlasten, die ihnen in jeder Hinsicht zu hoch liegen.

Ein Verein demokratischer Kameraden, so wird geschrieben, hat sich auch in Halle am Sonntag, 15. Januar, unter überaus zahlreicher Beteiligung der Kameraden in „Halle la Zehn“ gegründet.

Advertisement for 'Ein Kennzeichen für deutsche Automobile' featuring a large image of a car and text describing the 'Preisaus-Schreiben' with a prize of 5000 RM.

Familien-Nachrichten

Gertrud Weinholz
Erich Feinholz
geboren im Namen der Eltern ihre Verlobung
bekannt.

Albin Beyer
In 56. Lebensjahre. In 14. Jahre Trauer.
Frieda Beyer geb. Ast
Curt Beyer u. Frau geb. Hoffmann.

Ferdinand Schubert
In 56. Lebensjahre. Er folgte seinen
beiden über alles geliebten Söhnen in
die Erwigigkeit.

Margarete Schubert
geb. Tacke
Die Trauerfeier zur Einäscherung findet
am Sonntag, den 29. Januar, nachm.,
3 Uhr in der großen Kapelle des
Gruftfriedhofes statt.

Ludwig Haase
Die trauernden Hinterbliebenen
Nach längerem Leiden entschlief am
Mittwoch in seinem 79. Lebensjahre mein
liebster Mann unser lieber und Großvater, der
Korbmachermeister

Hermann Voigt
in stillem Trauer
Familie Karl Voigt
Magdeburg
verw. Emma Prätz
geb. Voigt am 20. Januar 1928

Danksagung.
Für die überaus vielen Beweise
bezüglicher Teilnahme und
Vergewöhnung, die uns beim
letzten Entschlafenen, dem
Schulmachersohnen und Schularbeitersöhnen
Herrmann Wolf

Herrmann Wolf
von allen Seiten durch die
herrlichen Blumenopfer und kostbaren
Geschenken begleitet worden,
sage ich hiermit unseren
Lieblingen Dank.

Ww. Emma Wolf und Kinder
Halle a. S., den 26. Januar 1928.

Emilie Schiersott
und Kinder
Es war so gut, er starb so früh
Wir vorgesehen seiner Ubi.

Die glückliche
Geburt eines
gesunden
Mädchen.
Karol Trosse u. Frau
Helene geb. Endlich.

Alwin Beyer.
Plötzlich und unerwartet starb
unser Freund und Kollege, der
Bäckermester

Josef Hilsdorf.
Für die uns beim Heilmang
unserer geliebten Entschlafenen
erwiesenen herzlichen Teilnahme
sagen wir Allen unseren
herzlichen Dank.

Karl Klostermann
darf ich mich bei Herrn Herr
Rechtlichsherrn Holthoff,
Sohnholm Hof.

Mbl. Zim. 2 u.
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

Verkauf
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

Wohnungen
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

Wohnungen
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

Wohnungen
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

Wohnungen
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

beeres Zimmer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

klein-Gesuche
Wohnungen
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

Familien-
Anzeigen
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

Kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

Druckarbeiten

Druckarbeiten
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

Wie möchten Sie wohnen?
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

Albert Martik Nachf.
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

Paul Schöder's neu zusammengestellte
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

verschiedene
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

Miet-Auto
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

Miet-Auto
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

Atlantic
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer
Kleiner Koffer

123 722
Kleine Anzeigen
Aus unserem statistischen Büro:
Inm Jahre 1927 sind in den Hallischen Nachrichten
bezahlte
123 722
(Kegen 117 025 im Jahre 1926) veröffentlicht

Für unsere Kinder

Wochenbeilage der Hallischen Nachrichten

Die Wolfsjungen.

Deute will ich euch eine Geschichte erzählen, die euch leicht zu verstehen und ruhig vor in unfernen Waldlande leben können. Denn es gibt auch in Europa noch Gegenden, die von wilden Tieren nicht verheert werden; ich meine das große, weite Russland mit seinen Steppen und Wäldern, wo so manches Räuberthier seinen Unterschlupf findet. Dabei liegen die menschlichen Wohnungen oft hundens-, ja tagelangen auseinander, wodurch die Gefährlichkeit noch erhöht wird. Da haben wir es in Zentralrussland doch befestigt, nicht wahr? Keine wilden Tiere und keine so großen Entfernungen zwischen den Wohnstätten der Menschen. Doch nun will ich euch erzählen, wie es zwei Knaben in Russland ergangen ist.

Es war an einem hellen, klaren Wintertag. In dem kleinen Dörfchen, das im Gegenzug zu so vielen anderen eine Straße und eine Schule besaß, herrschte große Aufregung. Die Kinder des Dorfes hatten zwei Knaben von 9 und 10 Jahren, waren in das anderthalb Stunden entfernte lichte Städtchen gegangen, um dort einige notwendige Einkäufe für die Eltern zu machen. Sie waren an demselben Morgen, nur war es schon zwei Uhr nachmittags, und sie waren noch nicht zurück. Die beiden Knaben hatten diesen Weg schon oft gemacht. Er führte über hügelige Gefilde, an einem großen Bach, der hier und dort ein Wasserfall herab war es in dieser Gegend ganz ungewöhnlich gewesen; aber in den letzten Tagen hatten überlebende Hundesteiler erzählt, daß sie einige Wölfe von hier entsetzt zu ihrem Schrecken Hofspitzen auf dem gelassenen Schnee entdeckt hätten. Nun sind Wölfe, wie ihr wohl wißt, in Russland keine Seltenheit, und im allgemeinen fallen sie die Menschen aus nicht an; nur wenn sie der Winter des Jahres dieses anbricht, rücken sie oft der Fall ist, werden sie für den Menschen gefährlich. Das wußten die Hundesteiler auch, und so besetzten sie sich, mit ihrem Warenbündel auf dem Rücken, mit der Waffe menschlicher Waffen zu kommen. Ihre Nachschicht vertrieb sie wie ein Raufwürger durchs ganze Dorf und rief große Aufregung hervor. Am meisten erschrocken waren der Schullehrer und der Bauer, die waren ja gerade in Sorge um ihre Kinder, da diese noch nicht wieder heim-



waren. Und nun diese Kunde! Sofort wurde ein scharfer Trubel gefahren. Der eine, nämlich Vater, die Pferde befehlen, aufzubrechen sollte, die zu fahren, bewachten nach der Stadt zu reiten und zu sehen, ob die Kinder noch dort oder auf dem Heimweg seien. Auch die anderen Männer des Dorfes hatten sich gesammelt, bewachten sich, so weit sie konnten, mit Flinten und mit Pistolen und Knäueln und sogen die Straße nach der Stadt entlang. Will ihnen behaglich und auch der Wölfe, die die Straße nach den kleinen Kindern. Es waren keine Stunden, die nun folgten. Schweißend gingen die Männer hinter- und vordereinander und beobachteten genau den feldartigen Boden, ob sie vielleicht die Fußspuren der Kinder oder auch von Wölfen entdecken könnten. So bewegte sich der Zug nur langsam vorwärts.

Unterdessen waren die vier betrienen Bauern in scharfer Trab nach der Stadt gezogen und hatten sich dort erkundigt, ob man die beiden Kinder gesehen habe. Es wurde ihnen mitgeteilt, daß diese schon gegen Mittag die Stadt in der Richtung auf das Dorf verlassen hätten. Der Schrecken war groß. Wo waren sie? Sollten sie sich verirrt haben? Oder sie konnten den Weg doch ganz genau! Woher waren sie von dem Weg doch ganz genau? Oder waren sie von einer Wölfe zurück. Man hielt es für eine glückliche Zufallsangelegenheit, daß ein Wölfe sich in der Richtung zurückgekehrt waren, daß einer der Reiter mehrere Spuren von einem Wölfe. Forter hatten sie die Fußspuren der Kinder entdeckt und waren nun sicher, die Kinder hätten die Spuren auf. Es war somit erwiesen, daß die Kinder von Wölfen überfallen und verschleppt, wenn nicht gar gefressen und aufgefressen worden waren. Sofort machten sich einige Reiter auf und galoppierten den anderen Leuten aus dem Dorfe entgegen; denn sie wußten, daß diese sich auch auf die Suche nach den Kindern aufgemacht hätten. Bald hatten sie diese getroffen und eilfertig beobachtet sich alle an die Stelle, wo die Fußspuren der Kinder auf der Straße auftraten.

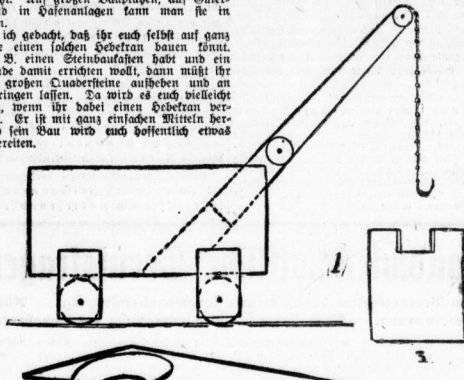
Man verfolgte sie nur noch die Spuren der Wölfe. Kreis und quer durch den Wald mußten sie gehen, und eine Stunde nach der anderen gelang es ihnen, daß sie die Kinder fanden. Endlich hörten sie von fern ein Wimmern. Sofort bildeten die Männer einen Halbkreis und gingen auf die Stelle zu, von wo sie die Reiter vernahmen. Wägen im Wald fanden sie die beiden Knaben unter erroteten im Schnee. ... hinter den Bäumen erblickten sie zu ihrem Entsetzen einen Wolf, der mit weit herabhängender Zunge den Platz umschiffte, wo die Kinder lagen. Sofort legte einer der Wägen das Gewehr an, und ehe der Wolf entweichen konnte, erschoss ein Knall und das Raubtier lag da in seinem Wahn.

Nun stürzten die Männer und allen voran der Vater der Kinder dem Plage zu und sahen, daß die Kinder noch lebten. Sofort wurden sie aufgehoben und mit Schnee tüchtig abgedeckt, da ihre Glieder schon

Ein Hebetran.

Viele von euch wissen gewiß, was ein Hebetran ist; daß mit denselben schwere Lasten vom Boden aufgehoben und, oft hoch durch die Luft getragen, an einem andern Platz wieder niedergelegt werden. Weitläufig werden diese Apparate mit Dampfkraft in Tätigkeit gesetzt. Auf großen Bauplätzen, auf Gießbahnhöfen und in Hafenanlagen kann man sie in Tätigkeit sehen.

Nun habe ich gedacht, daß ihr euch selbst auf ganz einfache Weise einen solchen Hebetran bauen könnt. Wenn ihr z. B. einen Steinbaukasten habt und ein großes Gebäude damit errichten wollt, dann müßt ihr doch auch die großen Quadereisen anheben und an so das Holz legen lassen. Da müßt ihr doch ein Hebetran bauen, wenn ihr dabei einen Hebetran verwenden könnt. Er ist mit ganz einfachen Mitteln herzustellen, und sein Bau wird euch hoffentlich etwas Vergnügen bereiten.



Der Kran besteht aus zwei Hauptteilen, aus einem fahrbaren Rahmen oder Wagen und einem langen Hebetran. Als Rahmen könnt ihr einfach eine Jagartentulle benutzen, die ungefähr 16 bis 20 Zentimeter lang und 8 bis 10 Zentimeter breit ist. An die langen Seiten nagelt ihr dann vorn und hinten je zwei Holzplättchen, die 6 Zentimeter hoch und 3,5 Zentimeter breit sind, so daß die gesamte Breite 24 bis 25 Zentimeter unter dem unteren Rande der Stütze hervorsteht. Dann bohrt ihr in 1,5 Zentimeter Entfernung, vom unteren Rande aus gerechnet, ein Loch in das überstehende Ende, das mit ihr dadurch einen tiefen Nagen, aber ein Stück darüber ein Loch hindurchdringt könnt. Als Nagen benutzt ihr einfach eine leere Zigarettenrolle. Auf diese Weise habt ihr die Jagartentulle fahrbar gemacht. Ihr stellt sie auf zwei ungefähr 30 Zentimeter lange Stütze Holz, am besten Buchenholz, das dies ziemlich fest und hart ist. Die beiden Stützen müssen am unteren Ende 3 Zentimeter und am oberen 1,5 Zentimeter breit sein. Dazu braucht ihr nun auch wieder zwei leere Zigarettenrollen. Bei der einen müßt ihr den mittlere, geraden Teil herausheben und die beiden Enden mit den Innenseiten aneinanderreiben. Dieser beide Stütze mit dem so entstehenden schmalen Einschnitt müßt ihr den Rahmen laufen, an dem die Rollen zu hängen kommen. Diese kleine Rolle kommt an das obere Ende des Hebetrans und die beiden Enden des Seiles, das ein Loch gebort und ebenfalls ein Nagen oder Stück Draht als Nagen hindurchgeführt wird.

Dreht ihr dem Nagen der Jagartentulle muß dann auf gleiche Weise die andere Zigarettenrolle angebracht werden, auf die der obengenannte Bindfaden sich aufrollen muß. Der Bindfaden muß hier mit einem Ende mittels einer Holzbohle an der Stelle in der Mitte befestigt werden. Ihr werdet vielleicht schon bemerkt haben, daß der Hebetran unten breiter ist als oben. Um nun dem Hebetran die nötige Festigkeit zu geben, müßt ihr die beiden oberen Enden mittels eines schmalen Stüchdens Holztes verbinden und festnageln; ebenso geschieht es am unteren Ende. Auch könnt ihr noch einige Verbindungsstücke, nach Art von Strophen einer Kette, festnageln; dadurch bekommt der Kran noch mehr Festigkeit.

Nun müßt ihr den Hebetran am Wagen befestigen werden. Daß er sicher stehen muß, steht ihr auf der Abwindung. Um dies zu erreichen, läßt ihr aus der schmalen Stütze der Stütze zwei schmale Streifen aus, die so breit sind, wie die beiden langen Holzstreifen die sind. Diese legt ihr dann da hinein, und nachdem nagelt ihr das untere Ende des Hebetrans auf dem Rahmen fest. Der Stütze müßt ihr natürlich wieder einrichten. Um nun den Bindfaden, der über obengenannte Rollen läuft, aufwickeln zu können, braucht ihr nur in den Band (also möglichst weit von der Mitte der Rolle entfernt) einen Nagen einzufassen; er dient als Schwengel. An dem frei herabhängenden Ende des Bindfadens befestigt ihr einen so einen Nagen umgedrehten Nagel, damit die Rollen daran aufhängen können.

Zum Schluß sei noch darauf hingewiesen, daß der Rahmen mit Seilen gefüllt werden muß. Er muß schwer sein, weil er sonst das Gleichgewicht nicht halten kann, da der Hebetran bekanntlich nach außen überzieht. Wimmern immer leiser. So hatten die Leute sie gefunden, halbfestarr vor Frost und Lebensangst. Unter der treuen Pflege ihrer Winter erholten sich die Kinder gar bald. Niemals wurden sie von den Eltern wieder nach der Stadt geschickt. Und von jetzt her stehen die beiden Kinder im Dorfe und in der Umgebung nur noch die „Wölfsjungen“.

Das Rädchen auf der Lauer.

(Ein Receptbild.)



Seht die Miese in der Eck,
Wie die Augen funkeln.
Nicht bekam ich einen Schreck,
Da sie sitzt im Dutzeln.
Was sie wohl dort machen will,
Werde ich gern wissen.
Sie ist so wunderbar still!
Ost sie so gut beschaffen!

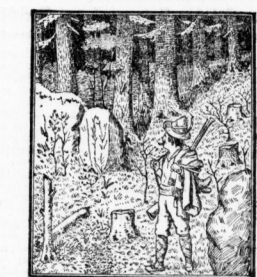
Schließlich hat sie gar gemerkt,
Von der Miese, der süßen,
Und dabei noch übertrakt,
Denn sie: Ach muß büßen!
Rein, dies alles ist es nicht.
Sie hat nichts besonnen.
Seht, der kleine Vögelchen
Wird ein Mäuslein fangen.
Mäuslein aber ist nicht dumm,
Ist lochlich verschunden;
Und die Miese quackt sich um,
Was sie es gefunden.

Doch die Mäus nicht dort machen will,
Werde ich gern wissen.
Sie ist so wunderbar still!
Ost sie so gut beschaffen!
Schließlich hat sie gar gemerkt,
Von der Miese, der süßen,
Und dabei noch übertrakt,
Denn sie: Ach muß büßen!
Rein, dies alles ist es nicht.
Sie hat nichts besonnen.
Seht, der kleine Vögelchen
Wird ein Mäuslein fangen.
Mäuslein aber ist nicht dumm,
Ist lochlich verschunden;
Und die Miese quackt sich um,
Was sie es gefunden.

„Wo ist aber nun die Maus?“
Denn ihr lieber alle.
Sie ist immer noch im Haus
Und nicht in der Falle. G. F.

Rätzel - Ede.

Receptbild.



„Wo ist die Maus?“
Denn ihr lieber alle.
Sie ist immer noch im Haus
Und nicht in der Falle. G. F.

Eine Walnusschale als Fingerhutbehälter.



Innerer der beiden Schalen mit Seitenöffnungen angefeuert. Wie aus der Zeichnung zu ersehen ist, hebt ihr vier kleine Löcher in die Ring und zieht durch diese ein schmales Lederband zum Verschließen. Ein hübscher Fingerhut wird in der Zeichnung gezeichnet, und das Sechste ist fertig, mit dem ein Mädchen auch mandem eine Freude bereitet. Wer etwas Befehretes leisten will, kann auch die Kunst von außen polieren.

weisse Zähne: Chlorodont

Ein Urteil von Vielen: „Da ich schon mehrere Jahre zum Putzen meiner Zähne Chlorodont benutze, gestatte ich mir, Ihnen mitzuteilen, daß ich, seit ich Chlorodont verwende, schnee-weiße Zähne bekommen habe.“ Ich hatte früher Zahnbleich versucht mit allen möglichen Mitteln denselben zu beseitigen, was mir mißlang, bis ich Ihre vorzügliche Zahnpaste Chlorodont kaufte und auch probierte. Chlorodont allein führte mich zum Ziel. Ich werde heute oft beneidet und gefragt, womit pflegen und putzen Sie Ihre Zähne? Ich kann dann Ihre Zahnpaste Chlorodont weiter empfehlen, daß auch unsere Mitmenschen zu einem guten Resultat kommen, wie ich. Anbei ein Bild, woraus Sie ersehen wollen, daß meine Zähne auch wirklich schneeweiß sind, trotz des Rauchens. Wenn das Bild nicht mehr benötigt wird, bitte ich um Rücksendung.“ Berlin-Tempelhof, Ch. R. (Originalbrief bei unserem Notar hinterlegt). Überzeugen Sie sich zuerst durch Kauf einer Tube zu 60 Pf., oder Tube 1 Mk. Chlorodont-Zahnbürste 1,25 Mk., für Kinder 70 Pf. Chlorodont-Mundwasser Flasche 1,25 Mk. Zu haben in allen Chlorodont-Verkaufsstellen. Man verlange nur echte Chlorodont und weise jeden Ersatz dafür zurück.

Mitteldeutschland.

26. Januar.

Landlehrer und Landfchule.

Der Deutsche Verein für ländliche Volksbildung und Fortbildung wird ausgedehnt.

Zu den wichtigsten Aufgaben der ländlichen Sozialpolitik gehört eine umfassende Förderung des gesamten ländlichen Bildungswesens. Aus der Tatsache, daß bis 95 v. H. aller Landkinder die Volksschule als alleinige Bildungsquelle in Betracht kommt, ergibt sich die hohe Bedeutung der Landfchule, die ihre Aufgaben aber nur dann erfüllen kann, wenn auf dem Lande gut ausgebildete und vor allem hochqualifizierte Landlehrer sind. Darum hat der Deutsche Verein für ländliche Volksbildung und Fortbildung seine 51. Hauptversammlung, die am 2. und 3. Februar in den Räumlichkeiten des Kaiserbahnhofs in Berlin stattfand, unter den Leitenden Landlehrer und Landfchule gestellt. Es sind folgende Beschlüsse gefasst: 'Gibt unserm Ziele Priorität. Land und Landfchule.' 'Das Landfchulhaus.' 'Landfchule und ländliche Volksbildung.'

Der Reichsausschuß ländlicher Frauenverbände wird am 2. Februar, nachmittags 4 Uhr, seine öffentliche Versammlung abhalten, die sich mit der beruflichen und sozialen Umgestaltung der hauswirtschaftlich tätigen Frau auf dem Lande, insbesondere mit der Verhütung gesundheitlicher Schädigungen und der Abwehrung der durch die wirtschaftliche Entwicklung entstehenden Schäden in Lebenshaltung und Natur beschäftigen wird.

In der gemeinsamen Veranstaltung des Reichsausschusses ländlicher Frauenverbände und des Reichsverbandes landwirtschaftlicher Hausfrauenvereine am 1. Februar, nachmittags 5 Uhr, wird die Nationalisierung der Landraubarbeit besprochen werden, um deren Vermehrung technischer Entwicklung und Förderung der Systematisierung.

Die Viehseuchen in Anhalt.

Wievie Vieh wieder kranken.

Seitdem die Viehseuchen in Anhalt fast erloschen sind, sind nun wieder in verschiedenen Gegenden Anhalts Viehseuchen beobachtet worden. In der Provinz Sachsen sind die Viehseuchen fast ganz erloschen, doch sind in einzelnen Gegenden noch Viehseuchen beobachtet worden. In der Provinz Sachsen sind die Viehseuchen fast ganz erloschen, doch sind in einzelnen Gegenden noch Viehseuchen beobachtet worden.

Brand in Ufersleben.

Ein Viehstallgebäude eingestürzt. Viele landwirtschaftliche Geräte zerstört. In Ufersleben, im Kreis Wittenberg, ist am 24. Januar ein Brand in einem Viehstallgebäude ausgebrochen. Das Gebäude wurde fast vollständig zerstört. Viele landwirtschaftliche Geräte sind zerstört worden. Die Ursache des Brandes konnte nicht festgestellt werden. Im Gebäude befanden sich viele landwirtschaftliche Geräte. Die Ursache des Brandes konnte nicht festgestellt werden.

Ein tödlicher Autounfall vor Gericht.

Der Wagenführer zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Ein tödlicher Autounfall vor Gericht. Der Wagenführer zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Ein tödlicher Autounfall vor Gericht. Der Wagenführer zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Grünpannerkrankungen.

Das Aufsehen erregende unteren Sauretrout. Grünpannerkrankungen. Das Aufsehen erregende unteren Sauretrout. Grünpannerkrankungen. Das Aufsehen erregende unteren Sauretrout.

Zwischen Maschine und Gestirn.

Ein tödlicher Unfall auf dem Viehstallhof. Zwischen Maschine und Gestirn. Ein tödlicher Unfall auf dem Viehstallhof. Zwischen Maschine und Gestirn. Ein tödlicher Unfall auf dem Viehstallhof.

Laubendzweiger der Porzellankantab Meßen.

Die wertvollsten Porzellankantab Meßen. Laubendzweiger der Porzellankantab Meßen. Die wertvollsten Porzellankantab Meßen. Laubendzweiger der Porzellankantab Meßen.

Aus dem Delitzscher Stadtparlament.

Wiederwahl des ersten Bürgermeisters. Aus dem Delitzscher Stadtparlament. Wiederwahl des ersten Bürgermeisters. Aus dem Delitzscher Stadtparlament. Wiederwahl des ersten Bürgermeisters.

Landwirtschaftliche Berufsfragen.

Aus dem Vortragszyklus der Hallischen Landwirtschaftstagung. Ribenblatt. Viehwirtschaft des Sandbobbens.

Am Rahmen der Tagung der Landwirtschaftstagung. Ribenblatt. Viehwirtschaft des Sandbobbens. Am Rahmen der Tagung der Landwirtschaftstagung. Ribenblatt. Viehwirtschaft des Sandbobbens.

Don Solmakoffen verurteilt.

Ein Arbeiter im Salzberg verurteilt. Don Solmakoffen verurteilt. Ein Arbeiter im Salzberg verurteilt. Don Solmakoffen verurteilt.

Schwerer Einbruchdiebstahl.

Eine Menge Waren weggeschleppt. Schwerer Einbruchdiebstahl. Eine Menge Waren weggeschleppt. Schwerer Einbruchdiebstahl.

Abbruch und Dom.

Die wertvollsten Porzellankantab Meßen. Abbruch und Dom. Die wertvollsten Porzellankantab Meßen. Abbruch und Dom. Die wertvollsten Porzellankantab Meßen.

Leberimpelte Werkspione.

Ein Industrieband in Nordhausen. Angeneuer entwenden Originalzeichnungen der Gersch-Werte.

Ein Industrieband in Nordhausen. Angeneuer entwenden Originalzeichnungen der Gersch-Werte. Ein Industrieband in Nordhausen. Angeneuer entwenden Originalzeichnungen der Gersch-Werte.

Flammend.

Das alte Lied: Spiritus ins Feuer. Flammend. Das alte Lied: Spiritus ins Feuer. Flammend. Das alte Lied: Spiritus ins Feuer.

Raubüberfall auf einen Glimfen.

Je 5 Jahre Zuchthaus für die Täter bestraft. Raubüberfall auf einen Glimfen. Je 5 Jahre Zuchthaus für die Täter bestraft. Raubüberfall auf einen Glimfen.

Vermischte Nachrichten aus der Provinz.

Ein tödlicher Autounfall vor Gericht. Vermischte Nachrichten aus der Provinz. Ein tödlicher Autounfall vor Gericht. Vermischte Nachrichten aus der Provinz. Ein tödlicher Autounfall vor Gericht.



Abbruch und Dom. Die wertvollsten Porzellankantab Meßen. Abbruch und Dom. Die wertvollsten Porzellankantab Meßen.

Various small news items and advertisements on the right side of the page, including mentions of 'Flammend', 'Raubüberfall', and 'Vermischte Nachrichten'.

Die fettige Begebenheit auf Selgegaard

Roman von Margarete von Bergen-Bühfeld.
Mittlerweile geküßt dem Alt. Mr. R. Black, Dresden St.
Maddrad fortan. (Fortsetzung.)

Weg war sie. Die Alte veränderte plötzlich ihre
Mienen. Der fast etwas finstliche Ton verschwand.

„Schön“, nickte sie der Alten zu, und sprang auf die
Treppe. „Ich werde Kaminkehrerinnen Reize auf Vater's
Küchlein verlosen.“

„Sie können selber! Wegen der paar Kleinigkeiten
Nicht der Rede wert, wir haben genug von dem Zeug.“

„Sie hätten mich wohl sehr sehr gefällig?“
„Im Baldunfenken haben sie beide, in einer Laube
von halbegegründeten Schmecken und hübschem Strahlen.“

Dächer, eng und schief aneinandergeschoben, wurden
benutzt in dem alles verwindenden Giebel. Scher
lag krengeilich Rauch über dem Stadtden.

„Und das war alles? War das eines Verbot's wert?
Ragna's Laune wurde böse. Das Strafgericht,
Gunnar's Zörensien jugendlich, drohte vernichtend zu
werden.“

Schon von weitem rief sie den Raben, erkannte ein
für diese Stadt geräumiges, behagliches, zweifaches
Schwände mit mächtigen Giebel, einem Dach voll Guld-
löcher, das sehr spasshaft ausfiel — ein Doktor mit
einer Laterne davor und die warm erdendünen Fenster
des Labens.“

„Und — als ob er sie erwartet hätte — im Freien
auf der schiffstigen steinernen Treppe, gerade vor
einem in seinem Fell aufgehängten Kamin, Gunnar
Zörensien in einer offenen, recht gemütlich wirkenden
Häuslichkeit.“

Ragna fand fast das Herz still, als sie ihn so sah,
teils vor Wut, teils vor Enttäuschung über ihr Ver-
weilen. Ihr wurde so glücklich niedern zu Wute; er
aber, über und über tot, sprang zu, ihr die Türe ab-
zuschließen.

„Sie kommen selber! Wegen der paar Kleinigkeiten
Nicht der Rede wert, wir haben genug von dem Zeug.“
Ragna bligte ihn mit graumägen Dohn an.

„Sie hätten mich wohl sehr sehr gefällig?“
„Im Baldunfenken haben sie beide, in einer Laube
von halbegegründeten Schmecken und hübschem Strahlen.“

Gunnar, wie vor die Türe geschlagen, erwiderte
nichts. Sein Gesicht nahm einen abwärtigen und
hohen Ausdruck an. Ragna suchte verzweifelt nach
Worten, ihn noch mehr zu verletzen. Da ging eine Tür,

eine Schwärze bimmelte hell und geschäftig, und ein be-
haglicher Herr trat betrad, rundbäusig, lahmsüßig, die
neue Kamin mit einer Reihe kleiner Diener
benutzend.

„Darf ich bitten?“ Mit einer Handbewegung
forderte er sie auf, einzutreten, und Ragna konnte nicht
anders, als ihm in die Wärme und Selte des mit
Waren volgeladenen Labens zu folgen.

„Womit kann ich dienen?“ Der Kaufmann trat ein
paar Schritte zurück und seine Augen wurden groß.
„Und Sie — sind Sie nicht...“

„Zörensien ist ihr mein Name!“
Ragna wurde fast schwindlig vor Hitze und dem
Geruch von Gewürz und Fischen.

In diesem Augenblick gab es ein fürchterliches
Knallen im ganzen Hause: Türen und Fensterräden
schmetterten zu und ein Wirbelsturm erlosch, was nicht
nicht und nagefüllt war. Zörensien alt ließ seinen Gah
stehen und rannte, zu retten, was zu retten noch möglich
— denn schon flogen Flaschen und Krüge von einem
Schalt vor dem Ladenfenster, und das tote Kaminier
blänzte sich an einem blutigen Strich, als sei es noch
einmal lebendig geworden.

Ragna benutzte die Gelegenheit, um den ganz
stammen und verletzen hinter ihr stehenden Gunnar
noch ein zu verletzen.

„Dies blutige Kaminier schiedete Sie abscheulich! Sie
finden aber jedes Heiß wohl wunderbar!“
Zörensien alt entließ seinen Sohn der Antwort,
denn schon hatte er lächelnd mit einem Strohgefäß voll
einer starken, süßen Flüssigkeit.

„Willkommen in Zörensien's Haus! Die Tochter
meines alten Freundes Helle Gendval wird mir doch
die Ehre antun.“

Ragna konnte nicht widerstehen. Der süße Wein
jagte ihr die Furcht durch die Adern. Der galante alte
Herr deutete sie jählich und bewundernd. Dann
wiederholte er seine Frage nach ihren Wünschen. Sie
war wie vom Donner gerührt.

„Ich habe kein Cere bei mir“, gestand sie, blaß und
rot vor Scham. „Ich bin nur spazieren gegangen.“
Gunnar hatte es eilig, ein paar letzte Stunden zu

beobachten, und des Vaters Bild floß plötzlich sehr un-
gemütlich von seinem Sohn zu der Herrenhofstodter hin.

„Na, da ist es nur gut, daß Ihr Spaziergang Sie
an den rechten Ort geführt hat“, meinte er harmlos,
denn wir haben den schönsten Schneefall von der
Welt — Ich fürchte, heute gibt es kein Nachschneefallen
mehr für Sie, meine Fräulein von Selgegaard.“

Ragna schob in die Höhe.
„Ich muß heim! Jetzt, sofort! Kommen Sie mit,
sagt sie zu mir!“

„Es ist besser, sie ängstigt sich ohne Grund, als
daß sie Ursache dazu hätte. Wir haben einen Eirbel,
einen rechtlichen Eirbel. Es gibt einen talenden
Zang heute Nacht. Und wissen Sie was? Meine
Tante ist heute Geburtstag. Sie ist lahm“,
setzte er still hinzu.

Ragna zwifte an ihren Handflächen, doch schon
fuhr er heiter fort: „Die ganze Stadt ist bei ihr ver-
sammelt. Sie müssen hinaus in die Stube, sie sind
gerade beim Feiern. Fürchterlich lustig geht es dabei
zu, das können Sie glauben.“

Ihre Mienen erhellten sich. Kommen Sie mit,
denn wir haben den schönsten Schneefall von der
Welt — Ich fürchte, heute gibt es kein Nachschneefallen
mehr für Sie, meine Fräulein von Selgegaard.“

Gunnar gehorchte mit feinerem Gesicht, ließ sich
auf die Knie nieder, und...
Ragna konnte es nicht lassen, sie trat ihm heimlich
auf die Hand. Er versag keine Miene, ging aber dann
hin und ließ sich an einem kleinen Tischchen, das
hinter dem Schemel aufgestellt war.

„Jetzt noch die Rede“, flüscherte der Meister, und
sahte sie mit zwei feinen Fingern am Kermel. „Ich
kenne sie: es ist die Schwägerin Ihres Herrn Vapas.“

Chin. Tees / Teehaus Kati
gewählte Qualitäten / Er. Steinar. 22
neben Gummil-Rieder

Advertisement for 'WEIßE WOCHEN' (White Weeks) featuring a large illustration of a feathered bird and text describing the event starting on Monday, January 30, 1928.

Advertisement for 'BRUMMER & BENJAMIN' located at Große Ulrichstraße 23-25 and Rannischer Platz, advertising a special offer on Sunday.

A large advertisement for 'Schwarzkopf-Schaumpon' (Black Head Shampoo) featuring an illustration of a woman washing her hair and various text blocks for real estate, national banks, and other services.

Sport der Volkbeamten.

Die Deutsche Reichspost ist eine der ersten Behörden in Deutschland gewesen, die die Wichtigkeit der Leibesübungen und Turnen als ein Teil der Volkserziehung für ihre Beamten erkannt hat. Die aus den Reihen der Beamten kommende Bewegung zur Förderung der Leibesübungen, die im Besonderen seit langen Jahren durch die Reichspost gefördert wurde, hat in Deutschland vor allem die Volkserziehung für ihre Beamten erkannt hat. Die aus den Reihen der Beamten kommende Bewegung zur Förderung der Leibesübungen, die im Besonderen seit langen Jahren durch die Reichspost gefördert wurde, hat in Deutschland vor allem die Volkserziehung für ihre Beamten erkannt hat.

Derzeit befinden sich 41 Vereine mit rund 24.000 Mitgliedern. Diese Vereine haben sich vor Jahresfrist 1928 erbittert über den Verfall der Volkserziehung im Reich beklagt. Die Reichspost hat sich diesem Ruf angeschlossen. Die Reichspost hat sich diesem Ruf angeschlossen. Die Reichspost hat sich diesem Ruf angeschlossen.

Der Aufschwung der deutschen Leichtathletik.

Bekanntlich hat die Deutsche Leichtathletik seit einigen Jahren damit begonnen, nicht nur die deutschen Meister, sondern die „Jugendmeister“ in allen Lebensdisziplinen zu registrieren. In diesem Sinne hat die Deutsche Leichtathletik im Jahre 1927 die Leichtathletik der Jugend (Jugendmeisterschaften) eingeführt. Diese Jugendmeisterschaften sind ein Beweis für den Aufschwung der deutschen Leichtathletik.

Die Jugendmeisterschaften sind ein Beweis für den Aufschwung der deutschen Leichtathletik. Die Jugendmeisterschaften sind ein Beweis für den Aufschwung der deutschen Leichtathletik. Die Jugendmeisterschaften sind ein Beweis für den Aufschwung der deutschen Leichtathletik.

Die Jugendmeisterschaften sind ein Beweis für den Aufschwung der deutschen Leichtathletik. Die Jugendmeisterschaften sind ein Beweis für den Aufschwung der deutschen Leichtathletik. Die Jugendmeisterschaften sind ein Beweis für den Aufschwung der deutschen Leichtathletik.

Ringkampf in Halle.

Am Montagabend in der Halle fand ein Ringkampf zwischen den beiden besten Ringkämpfern der Welt statt. Der Kampf wurde von einer großen Anzahl Zuschauer verfolgt. Die beiden Kämpfer zeigten eine hervorragende Leistung.

Halles Turn- und Sport-Parlament.

Die Hauptversammlung des Hallischen Ausschusses für Leibesübungen.

Der Hallische Ausschuss für Leibesübungen, der am Montagabend in der Halle seine Hauptversammlung abhielt, wurde von einem großen Publikum besucht. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet.

Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet.

Ein Kennzeichen für deutsche Automobile.

Der Reichsverband der Automobilindustrie schlägt vor, dass alle deutschen Automobile ein bestimmtes Kennzeichen tragen. Dies soll die Identifizierung erleichtern.

Das Kennzeichen soll den deutschen Wagen für jedermann erkennbar machen. Dieser Vorschlag wurde von den Automobilherstellern begrüßt.

Pelgers Amerika-Starts.

Die amerikanische Leichtathletikbehörde hat die Teilnahme von deutschen Athleten an den Olympischen Spielen in Berlin abgelehnt.

Die amerikanische Leichtathletikbehörde hat die Teilnahme von deutschen Athleten an den Olympischen Spielen in Berlin abgelehnt. Die amerikanische Leichtathletikbehörde hat die Teilnahme von deutschen Athleten an den Olympischen Spielen in Berlin abgelehnt.

Die amerikanische Leichtathletikbehörde hat die Teilnahme von deutschen Athleten an den Olympischen Spielen in Berlin abgelehnt. Die amerikanische Leichtathletikbehörde hat die Teilnahme von deutschen Athleten an den Olympischen Spielen in Berlin abgelehnt.

Stadion der Reichsherrn.

Die Reichsherrn haben ein neues Stadion in Halle gebaut. Das Stadion wird für die Durchführung von Sportveranstaltungen genutzt.

Emmeling - Diener.

Emmeling hat einen Diener gefunden. Die Suche nach einem Diener war für Emmeling eine Herausforderung.

Regelefort.

Regelefort hat einen neuen Rekord aufgestellt. Die Leistung wurde von den Zuschauern begeistert aufgenommen.

Augenbalken.

Ein Augenbalken hat einen neuen Rekord aufgestellt. Die Leistung wurde von den Zuschauern begeistert aufgenommen.

Wettlauf - Favorit.

Ein Wettlauf hat einen neuen Favoriten hervorgebracht. Die Favoritwahl wurde von den Zuschauern erwartet.

Wette gegen P. S. S. S.

Ein Wettlauf hat einen neuen Favoriten hervorgebracht. Die Wette wurde von den Zuschauern begeistert aufgenommen.

Das Straßentheater in der D. Z.

Das Straßentheater in der D. Z. hat einen neuen Erfolg erzielt. Die Aufführung wurde von den Zuschauern begeistert aufgenommen.

Bereitschaften.

Die Bereitschaften für die bevorstehenden Veranstaltungen sind gut. Die Teilnehmerzahl ist sehr hoch.

Gummi - Strümpfe.

Die Gummi-Strümpfe sind ein praktisches Accessoire. Sie sind in verschiedenen Farben erhältlich.

Leukoplast

Wichtig für Haushalt, Werkstatt, Sport (Radfahrer, Radio-Bastler, Kanufahrer usw.)

Achten Sie auf den Namen Leukoplast, da Nachahmungen im Handel sind.

Vertriebsstellen in Apotheken, Drogerien, Bandagengeschäften in Rollen von 30 Pf. an.

Leukoplast ist immer gut, wenn man sich verwenden tut. Aber nicht nur zu Verbänden, sondern auch zum Kleben von Pappe, Porzellan und Glas. Alles, Alles klebt das. Ansteckdos, Bilderrahmen, Schachbretter, Scherenspenden, aus Gummielast, Badewannen, Regenmäntel, Aktenmappen, Noten, Bilder, Thermometer, Goethes Faust und Struwwelpeter, Alles klebt das LEUKOPLAST. Sorgfältig Gebrauchsanweisung beachten.

Offene Stellen

Hauswirtschaftliche

Flischer-Lehrling

Ein Flischerlehrling wird gesucht, der sich nach 1 1/2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Kleidermacherin

Wir suchen eine Kleidermacherin, die sich nach 2 Jahren in ihr Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Sehrling

Wir suchen einen Sehrling, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Reisende

Wir suchen einen Reisenden, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Vertreter

Wir suchen einen Vertreter, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Herrn

Wir suchen einen Herrn, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Acquisiteure

Wir suchen Acquisiteure, die sich nach 2 Jahren in ihr Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Tüchtige Elektro-Monteur

Wir suchen einen tüchtigen Elektro-Monteur, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Fungus & Haase

Wir suchen einen Fungus & Haase, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Vertreter

Wir suchen einen Vertreter, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Expedient und Lagerist

Wir suchen einen Expedient und Lagerist, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Provisions-Vertreter

Wir suchen einen Provisions-Vertreter, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Chauffeur

Wir suchen einen Chauffeur, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Former-Lehrlinge

Wir suchen Former-Lehrlinge, die sich nach 2 Jahren in ihr Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Kaufm. Lehrling

Wir suchen einen Kaufm. Lehrling, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Lehrstellen

Wir suchen Lehrstellen, die sich nach 2 Jahren in ihr Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

General-vertreter

Wir suchen einen General-vertreter, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Wegen Räumung des Lokals

Total-Ausverkauf

meines gesamten Warenlagers mit

20 bis 30 Prozent

auf die

bisherigen Verkaufspreise.

Zwecks Vorbereitung bleibt mein Geschäft Freitag geschlossen.

Beginn des Verkaufs

Sonnabend vorm. 8 Uhr

Leipziger-straße 7

Böcker

Leipziger-straße 7

Kaufm. Lehrling

Wir suchen einen Kaufm. Lehrling, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Lehrling

Wir suchen einen Lehrling, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Lehrling

Wir suchen einen Lehrling, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Lehrling

Wir suchen einen Lehrling, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Lehrling

Wir suchen einen Lehrling, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Lehrling

Wir suchen einen Lehrling, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Lehrling

Wir suchen einen Lehrling, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Sicherer Verdienst

Wir suchen einen sicheren Verdienst, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Sichere Existenz

Wir suchen eine sichere Existenz, die sich nach 2 Jahren in ihr Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Stubenmädchen

Wir suchen Stubenmädchen, die sich nach 2 Jahren in ihr Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Damen

Wir suchen Damen, die sich nach 2 Jahren in ihr Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Reisedamen

Wir suchen Reisedamen, die sich nach 2 Jahren in ihr Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Abteilungsleiterin

Wir suchen eine Abteilungsleiterin, die sich nach 2 Jahren in ihr Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Junges Mädchen

Wir suchen ein junges Mädchen, das sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Warenlager-Verkauf.

In dem Konkursverfahren des Kaufmanns Wilhelm Frantz & Co. in Halle a. S. soll das Warenlager, bestehend aus:

- 25 000 Rollen Papeten
- 15 000 Rollen Borden
- 470 Rollen Galbra
- 2500 Rollen Matulatur (alte Papeten)
- 200 Mtr. Messingstienen
- 1000 Mtr. Aufschlußstiefeln

im ganzen verkauft werden. Aufhebung im Lager, abends von 9 - 12 und 15 - 18 Uhr. Angebotsfrist bis 31. Januar an den Untertagesrichter erbeten. (32 6)

Adolf Gebauer, Konkursverwalter
Halle a. S., Marktstr. 11

Oberförsterei Halle a. S.

Stellen nach Entgang- und Brennholz-Verkauf für die Oberförsterei Halle a. S.

Zwangsversteigerung

Wir suchen einen Zwangsversteigerung, der sich nach 2 Jahren in sein Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Zeitungs-Ausgabe

Wir suchen eine Zeitungs-Ausgabe, die sich nach 2 Jahren in ihr Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Zeitung

Wir suchen eine Zeitung, die sich nach 2 Jahren in ihr Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Zeitung

Wir suchen eine Zeitung, die sich nach 2 Jahren in ihr Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Zeitung

Wir suchen eine Zeitung, die sich nach 2 Jahren in ihr Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Zeitung

Wir suchen eine Zeitung, die sich nach 2 Jahren in ihr Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Zeitung

Wir suchen eine Zeitung, die sich nach 2 Jahren in ihr Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Zeitung

Wir suchen eine Zeitung, die sich nach 2 Jahren in ihr Fach ausbilden will. Bewerberinnen bitten wir, sich zu melden bei: **Herrn G. Müller**, Gr. Ulrichstr. 35/36, II. Etage.

Die Tapeten-Neuheiten
 1928 sind eingetroffen!
 Anerkannt große Auswahl. — Billigste Preise.
 Verlangen Sie bei Bedarf meine neue Musterkarte.
 Tapeten von 28 Pfg. an.
Walter Sommer, Leipziger Str. 32
 — Fernruf 235 62 — (164.138)

Mifa
 DAS QUALITÄTS-FAHRRAD
 64 - 85 - 96 - 105 M Kassapreis usw.
 Wochenraten von 2.50 M an
FABRIK-VERKAUFSTELLE
 Halle/Saale, Moritzwinger 2
 Leiter: Max Messling. KATALOG GRATIS
DIREKT AB FABRIK
 1. Leipziger 6 Tagereisen, 5.-11. 1. 28
 2. Rieger, 3. Tietz, 4. Behrendt auf **Mifa**

Großer Beliebtheit
 erproben sich meine
Gemüse-Konserven
 Kilo-Dose
 Junge Schnittbohnen 65
 Junge Bohnen 65
 Junge Grünkohl 58
 Gemüse-Erbsen 80
 Junge Erbsen 90
 Junge Karotten 38
 Junge Kohlrabi 85
 Junger Spinat 75
 Leipziger Allerlei 98
 mit Bismarckbohnen
 G. K. Pfefferlins 110
 Pfirsichen mit Saft 75
 Apfelmilch 75
 Metzger Würstchen 140
 Metzger Rindfleisch 140
 Ananas-Erdbeeren 150
 Prompter Versand. (H.12)

Probieren Sie
Krahmers Fische
 und Sie werden dauernd Kunde
 bleiben. Wir empfangen diese
 Woche besonders:
 Feinste Fischfilet
 Jütländer Schellfisch und Rhablau
 Nordsee-Rotzunge, Scholle, Tarbutt,
 Ostender Steinbutt und Seezunge,
 Elb-Zander, Rhein- u. Weichsel-Lachs,
 Lebende Karpfen, Aale, Schleihe u. Hecht
Friedrich Kraher
 Fischerplan 4
 Fernsprecher 26215, 25486.
 Die Ware wird fertig zubereitet,
 gern frei Haus geliefert. 16

Alfred Roeder
 Große Ulrichstraße 31.
 Fernruf 26894.

Obstbaumschnitt
 Albert Schaaf, Baumgärtner, 100.
 Allen Gastwirten und Wiederverkäufern
 aus Mittelhessen, daß ich neuerdings wieder in
Zigaretten, Zigarren, Tabaken usw.
 es geht über mich, bedingt das Gerücht, um
 daß ich früher schon 500 Zigaretten zum Werte
 von 20,-, 30,- oder 40,- per 1000 Stück, und
 auch Zigarettenpackungen abgeben hätte. Um diesem
 Gerücht entgegenzutreten, erlaube ich mir, dies mit
 dem besten, mit sich, nachstehend zu erklären.
 Ich habe mit den besten Mitteln gegen die
 vorerwähnte Fälschung, so wie auch gegen die
 Fälschung der Zigaretten, und am besten
 zu erklären, an einem Stellen, wo ich
 befinden bei der Arbeit, gegen die Fälschung
 zum Abwärtigen, so wie auch gegen die Fälschung
 meinen Stunden durch die Fälschung der
 Waren und durch die Fälschung der
 mehren und diese erarbeiten, mein junges
 Unternehmen nicht unterliegen zu wollen.
F. W. Grube, Zigarren-Haus
 Halle a. d. S., Große Ulrichstraße 29
 en detail

Gummitempel
 liefert am
Bestelltag
 Stengelhaus W. Schwabert
 Leipzigerstr. 59. Halle. Tel. 2493

Trauringe
 333, 385, 750 oder
 750 Goldstücke
 aus Gold 18-20kt
 (H.215)
Juweller
Tittel
 Trauringe
 Schmeierstraße 12

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt
 Filiale Halle
 Universitätsring 6
 Hauptamt
 Leipzig
 Gegründet 1856
 (ADCA)
 Kapital und Reserven
 RM. 5100000.-
 7 und 8% ige Goldpfandbriefe
 von Hypothekendarlehen und Landschaften
 Gleichschlicht weisen wir auf unseren
Hypothekenverkehr
 hin / Wir haben Institute- und Privatgelder zu ver-
 mitteln. Bedingungen an Hand und sind für gute
 Antwortsachen-Hypotheken jederzeit Käufer / Anträge
 sind an unsere Hypotheken-Abteilung zu richten.

HONIG
 reinigt, reinigt, reinigt
 (Schleuderer),
 die Qualität, mit
 Laktose, d. Chemiker,
 Labors, d. Dr. Herm. Ullrich,
 10-Pfg.-Dose M. 3.50,
 10-Pfg.-Dose M. 1.90, 10-Pfg.
 Propaganda-Scheine
 1/2 1/2 1/2, 1/2 1/2 1/2
 bei Vorbestellung
 Garantiert
 Lehrer I. R. Fischer
 Halle a. d. S., Ober-
 land 59. Bez. Bremen.

Am Riebeckplatz
Unsere neuen Spielpläne
 Unter persönlicher Anwesenheit von
Wilhelm Dieterle
 heute nachmittag 4 Uhr die große Premiere des entzückenden
 deutschen Großfilms:
LIEBESREIEN
 8 wundervolle Akte nach dem meistgelesenen Roman „Der
 Kämpfer“ von Ernst Klein. — Hauptrollen:
Wilhelm Dieterle Claire Rommer
 Marcella Ribani, Charlotte Andor, Jack Traor, Hermann
 Picha, Hans Mierendorff.
 Hierzu der ausgezeichnete, abwechslungsreiche bunte Teil.
 Auf der Bühne: **Lajos Rigó**, der weltberühmte Geigenvirtuose.
 Anfangszeit: 4.00 6.10 8.15 Uhr, Kasseneröffnung 1 Stunde früh.
Wilhelm Dieterle tritt heute in jeder Vorst. persönlich auf.
 Der Andrang wird gewaltig. Besuchen Sie möglichst
 die Nachmittags-Vorstellungen! 648

Gr. Ulrichstraße 51
für jeden ein Fest!!
 Ab heute nachmittag 4 Uhr
 Ein ganz starker Film! Das Höchste an Spannung, Tempo u. Aufmachung!
Die Stadt der 1000 Freuden!
 8 gewaltige Akte nach dem bekannten Ullstein-Roman von
 Arnold Bennett. — Hauptrollen:
Paul Richter Claire Rommer
 Ein Film von Wundern und Köstlichkeiten, Festen und Ver-
 gnügungen, auf einem gewaltigen, von hundertförmigen Rhythmen
 erfüllten Hintergrund von großer Feinheit u. zwingender Schönheit.
 ● Hierzu der überaus prächtige bunte Filmteil! ●
 Anfangszeit: 4.00 6.10 8.15 Uhr. Kasseneröffnung 1 Stunde früh.

Schauburg
 Telefon 29832 — Grosse Steinstrasse 27-28

MANEGE
 übertrifft alle bisher erschienenen Zirkusfilme!
Ein Film allerersten Klasse!
 Außer atemberaubenden Zirkuszusätzen sind menschliche
 Schicksale mit größter Eindringlichkeit dargestellt. —
 Ausserdem ist die musikalische Illustration dieses deutschen
 Spitzfilms durch Kapellmeister W. Padoni für jeden
 Besucher ein ganz besonderer Genuss. 6320

Das grosse Reiprogramm und die neueste Wochenschau
 Besuchen Sie nach Möglichkeit die Nachmittagsvorstellung, da der
 Abendandrang ein gewaltiger ist.
 Wochentags 4 50 6 50 8 30 Uhr — Sonntag ab 3 Uhr

Infolge der grossen Nachfrage
 verlängern wir
Freitag — Sonnabend — Sonntag
 den Kultur-Film:

Darf ich heiraten?
Hygiene der Ehe
 Täglich 11 Uhr Nacht-Vorstellung!!

● Die Hallischen Nachrichten haben wieder
 ● Zeitungs-Makulatur zugehen

Theater- und Masken-Kostüme
 von Max Söffner
 befindet sich immer noch
 vorläufige Riebeckstr. 57 r. 13

Radioanlagen
 komplett an Teilzahlung
 von 10 Mk. Anzahlung an
C. Patzschke,
 Jacobstr. 4, Halle Markt.

Jeden Freitag. Sonnabend von 5 Uhr nachm.
erhalten Sie Kl. Ulrichstr. 24b zur Probe eine Riesen-Portion warme mit Semmel für 25

Gehacktes Goulasch 75 Schweinebauch Schmeer 75 Rinderbrust, Bauch, Kamm 75 Rouladen 110 frische Leber 100 Knochen 30 Schwarzen 15 A. Knäusel